

## Presseinformation

Essen, 10. Mai 2022

### Richard Strauss' ironischer Blick auf das gute alte Wien

Premiere der Oper „Arabella“ am Samstag, 14. Mai, um 19:00 Uhr im Aalto-Theater

Mit einem zuweilen ironischen Blick auf das gute alte Wien zur Mitte des 19. Jahrhunderts begibt sich das Aalto-Musiktheater auf die Zielgeraden der Spielzeit 2021/2022: Die lyrische Komödie „**Arabella**“ von **Richard Strauss** und **Hugo von Hofmannsthal**, mit der sich **Hein Mulders** nach neunjähriger Intendanz vom Essener Publikum verabschiedet, feiert am **Samstag, 14. Mai 2022, um 19:00 Uhr** Premiere im Aalto-Theater. Der belgische Regisseur **Guy Joosten** kehrt nach seiner Inszenierung von „Die schweigsame Frau“ 2015 nach Essen zurück. Die musikalische Leitung übernimmt Generalmusikdirektor und Strauss-Verehrer **Tomáš Netopil**.

Arabella ist die älteste Tochter des verarmten Grafen Waldner und der ganze Stolz der Familie. Demnach soll sie reich verheiratet werden, während ihre jüngere Schwester Zdenka sich als Junge ausgeben muss, weil das Geld fehlt, sie als Frau standesgemäß in die Gesellschaft einzuführen. Arabella mangelt es keinesfalls an Verehrern, sie aber träumt von dem „Richtigen“. Dieser findet sich schließlich in der Gestalt eines geheimnisvollen Fremden, der sich auch noch als steinreicher Gutsbesitzer namens Mandryka entpuppt. Doch als bereits alles auf ein vermeintliches Happy End hindeutet, sorgen die unerwarteten emotionalen Verwicklungen zwischen Zdenka und dem Offizier Matteo, der in Arabella verliebt ist, und Zdenka schließlich für eine durchaus heilsame Verwirrung.

„Arabella“ ist die letzte gemeinsame Arbeit von Richard Strauss und Hugo von Hofmannsthal, der nur vier Tage nach Beendigung des Librettos verstarb. Noch vier ganze Jahre sollte es dauern, ehe die Oper am 1. Juli 1933 in Dresden uraufgeführt wurde.

**Musikalische Leitung** Tomáš Netopil | **Inszenierung** Guy Joosten  
**Bühne und Kostüme** Katrin Nottrodt | **Lichtdesign** Jürgen Kolb  
**Choreinstudierung** Patrick Jaskolka | **Dramaturgie** Svenja Gottsmann  
Opernchor des Aalto-Theaters | Essener Philharmoniker

**Arabella** Jessica Muirhead | **Graf Waldner** Christoph Seidl | **Adelaide** Bettina Ranch  
**Zdenka** Julia Grüter | **Mandryka** Heiko Trinsinger | **Matteo** Thomas Paul  
**Graf Elemer** Santiago Sanchez/Rainer Maria Röhr | **Graf Dominik** Karel Martin Ludvik  
**Graf Lamoral** Günes Gürle/Karl-Heinz Lehner | **Die Fiakermilli** Giulia Montanari  
**Eine Kartenaufschlägerin** Marie-Helen Joël | **Welko** Jan Schulenburg | **Briefträger** Ullrich Franke

**Premiere** Samstag, 14. Mai 2022, 19:00 Uhr, Aalto-Theater  
**Weitere Vorstellungen** 19., 28. Mai; 2., 8., 12., 17., 25. Juni 2022  
**It's Teatime** Freitag, 13. Mai 2022, 16:30 Uhr, Aalto-Cafeteria  
**Nachgespräche** 19., 28. Mai 2022, Aalto-Cafeteria  
**Einführungsvortrag** 30 Minuten vor jeder Vorstellung im Foyer

**Karten** (Premiere: € 16,00-77,00; weitere Vorstellungen: € 11,00-55,00) sind erhältlich im TicketCenter der TUP, Il. Hagen 2 (Mo-Fr 10:00-16:00 Uhr), an der Kasse des Aalto-Theaters, Opernplatz 10 (Di-Sa 13:00-18:00 Uhr), telefonisch unter T 02 01 81 22-200 (Mo und Sa 10:00-16:00 Uhr; Di-Fr 10:00-18:00 Uhr) sowie online unter [www.theater-essen.de](http://www.theater-essen.de).

**Presse-Kontakt:**

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Aalto-Musiktheater, Essener Philharmoniker & Philharmonie Essen  
T +49 (0)201 81 22-210 • [christoph.dittmann@tup-online.de](mailto:christoph.dittmann@tup-online.de)

Kulturpartner der TUP:

